

Stroheimer

Gemeindenachrichten



Ausgabe
Nr. 4/2012

Amtliche Mitteilung
Info Post
zugestellt durch Post.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber:
Gemeindeamt Stroheim,
4074 Stroheim 30

Redaktion:

Gemeinde Stroheim,
Tel.: 07272/62 55, Fax: DW 18
Mail: gemeinde@stroheim.ooe.gv.at
Internet: www.stroheim.at

Druck:

Gemeinde Stroheim

Stroheim ist Fußballmeister

Sowohl Kampfmannschaft als auch Reserve haben heuer in der 2. Klasse Mitte-Ost den Meistertitel errungen. Mit 18 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen haben die Kicker die Meisterschaft für sich entschieden und sind damit in die 1. Klasse aufgestiegen.

*Die Gemeinde
Stroheim gratu-
liert den Fußball-
mannschaften
zum großartigen
Erfolg!*

*Toi, toi, toi
in der 1. Klasse!*



Stroheimer Ferienpass 2012

Im Sommer 2012 gibt es wieder den **Stroheimer Ferienpass** mit vielen verschiedenen lustigen Aktivitäten in den Sommerferien.

Ab Anfang Juli 2012 ist der Ferienpass auch wieder am **Gemeindeamt**, bei der **Raiffeisenbank** und bei der **Bücherei** in Stroheim erhältlich.



Betriebsausflug

Am **Montag, 16. Juli 2012** sind die Bediensteten der Gemeinde Stroheim auf Betriebsausflug, somit sind das Gemeindeamt und der Kindergarten geschlossen.

In dringenden Fällen kann der Bürgermeister unter der Nummer 0676 841 559 100 kontaktiert werden.

In dieser Ausgabe:

Wasseranschlusspflicht	2
Zeitliche Grundsteuerbefreiung	3
Bauernbund	4
Gesunde Gemeinde	5
Jugendtaxiausweis	6
Was war vor „Vüirfahm“?	7
Schulgeldbeihilfe	8
Spiegel-Spielgruppe	9
Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ	10
Für ein gelungenes Fest – Zeltfestveranstalter nehmen Jugendschutz ernst!	12
Termine	13
Sonn- und Feiertagsdienste	14

Wasseranschlusspflicht

Der Bürgermeister informiert:



Geehrte Gemeindebewohner/innen,

das Land Oberösterreich drängt auf die Durchsetzung des Anschlusszwanges an die öffentliche Wasserversorgung für alle im 50 Meter Bereich gelegenen Liegenschaften einer öffentlichen Wasserleitung. Im Wasserversorgungsgesetz § 1 Abs. 1 ist der Anschlusszwang genau geregelt:

Auszug aus dem Oö. Wasserversorgungsgesetz (§ 1 Abs. 1-4)

(1) Im Versorgungsbereich einer gemeindeeigenen gemeinnützigen öffentlichen Wasserversorgungsanlage, im folgenden kurz öffentliche Wasserversorgungsanlage genannt, besteht nach Maßgabe dieses Landesgesetzes für Gebäude und Anlagen einschließlich der jeweils dazugehörigen Grundstücke, in denen Wasser verbraucht wird, im folgenden kurz Objekte genannt, Anschlusszwang.

(2) Eine Wasserversorgungsanlage ist gemeinnützig, wenn die Gebühren und Entgelte für die Benützung den Aufwand für die Erhaltung der Anlage sowie für die Verzinsung und Tilgung der Errichtungskosten das doppelte Jahreserfordernis (§ 15 Abs. 3 Z. 5 des Finanzausgleichsgesetzes 1993) nicht übersteigt. Eine Wasserversorgungsanlage ist öffentlich, wenn der Anschluss innerhalb ihres Versorgungsbereiches und im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit allgemein offen steht.

(3) Zum Versorgungsbereich zählt jede Liegenschaft,

1. deren zu erwartender Wasserbedarf von der öffentlichen Wasserversorgungsanlage voll befriedigt werden kann, und
2. deren kürzeste Entfernung zu einer Versorgungsleitung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage nicht mehr als 50 m beträgt.

(4) Als gemeindeeigen im Sinn dieses Landesgesetzes gilt eine Wasserversorgungsanlage, deren sich die Gemeinde zur Erfüllung der ihr obliegenden öffentlichen Aufgaben bedient, auch dann, wenn die Anlage nicht oder nicht zur Gänze im Eigentum der Gemeinde steht.

Für mich als Bürgermeister sieht das Gesetz keinen Ermessensspielraum vor. Der Anschlusszwang ist bei zutreffenden Voraussetzungen vom Bürgermeister als zuständige Behörde hoheitlich durchzusetzen.

Das Land Oberösterreich weist darauf hin, dass die Unterlassung der Durchsetzung des Anschlusszwanges und infolge dessen die Nichteinhebung von Anschluss- und Benützungsgebühren im Hinblick auf die Tatbestände der Untreue und /oder des Missbrauches der Amtsgewalt strafrechtlich relevant sein kann und die Aufsichtsbehörde bei Vorliegen eines Verdachtes einer Straftat gemäß § 78 Strafprozessordnung verpflichtet ist, eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft zu erstatten. Um dieser Androhung entgegen zu wirken habe ich das Bauamt am Gemeindeamt beauftragt, zu ermitteln welche Liegenschaften sich im Anschlusspflichtbereich befinden.

Nach Abschluss der Ermittlung wird die Gemeinde mit den betroffenen Liegenschaftsbesitzern Kontakt aufnehmen und die weitere Vorgangsweise festlegen.

Einladung zum Fröhshoppen anlässlich "35 Jahre MSC Seebach"

Für das leibliche Wohl mit Grillhenderl und Bratwürstel bei zünftiger Musik ist gesorgt.

Findet auch bei Schlechtwetter statt.

WANN: Sonntag, 26. August 2012

Beginn: 09:00 Uhr

WO: Motorradhof MSC Seebach,
Großstroheim 6, 4074 Stroheim

Einladung zum Diavortrag mit Franz Steindl zum Thema

'MIT DEM MOTORRAD DURCH ASIEN'

Wann: Samstag, 25. August 2012

Beginn: 20:00 Uhr

im Motorradhof MSC Seebach, Großstroheim 6, 4074 Stroheim

Findet auch bei Schlechtwetter statt.

Herzlichen Glückwunsch



Herr **Mike Ferihuemer**, Mayrhof 16, 4074 Stroheim hat die Reife- und Diplomprüfung für den Aufbaulehrgang an Handelsakademien mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden.

Der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten gratulieren sehr herzlich!

Zeitliche Grundsteuerbefreiung – Aufhebung mit 30. September 2012

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft. Es ist jedoch weiter anzuwenden

1. auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie
2. bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass bis zum **30. September 2012** noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen



Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Vermessungsamt Linz

Prunerstraße 5, 4020 Linz

Tel.: 0732 773881; E-Mail: linz@bev.gv.at

Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchsumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffender Weise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner



Vizebürgermeister Rudolf Gammer

Erholung und Freizeit in der Natur braucht gegenseitige Rücksicht

Die beruflichen Anforderungen an die Menschen steigen. Viele suchen daher Ausgleich bei sportlichen Aktivitäten in der Natur. In den vergangenen Jahren wurde die Natur- und Kulturlandschaft immer mehr zum Sportplatz und zum Regenerationsbereich. Leider vergessen viele in ihrem Freizeitdrang, dass die Natur, der Wald, die Berge und das Land nicht ihnen alleine gehören.

Wandern, Joggen, Radfahren, Nordic-Walking oder auch das Reiten sind sogenannte Trend- und Funsportarten ebenso wie Mountainbiken und neuerdings das Geocaching. Erfreulich, dass die Menschen Bewegung in der Natur machen. Es bringt allerdings auch große Herausforderungen für die Grundbesitzer in der Land- und Forstwirtschaft mit sich.

Und es kommt häufig zu Konflikten zwischen den Erholungssuchenden, die vor allem auf sportliche Aktivitäten fixiert sind, den Landwirten, Jägern, Waldbesitzern aber auch den Interessensvertretern des Naturschutzes.

Um dieses Spannungsfeld zu meistern brauchen wir zuallererst Fairness und Respekt im gegenseitigen Umgang, sowie Verständnis dafür, dass man sich im Lebensraum von Tieren und Pflanzen bewegt und auch sehr häufig auf Grund und Boden, der jemand anderen gehört.

Beachten wir folgende Regeln:

Im **Wald** gilt grundsätzlich ein allgemeines **Betretungsrecht** (mit Ausnahmen). Jedenfalls **verboten** ist im Wald das **Radfahren** oder auch **Reiten** ohne Zustimmung des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters.

Auch in **Wiese und Feld** ist eine **Benutzung** jeglicher Art nur **mit Zustimmung des Grundeigentümers** erlaubt. Ein Verstoß kann eine gerichtliche Besitzstörungsklage nach sich ziehen. Es verstößt gegen § 13 OÖ. Alm- und Kulturflächenschutzgesetz, wer auf bebauten oder zum Anbau vorbereiteten Äckern, ferner auf Wiesen zur Zeit des Graswuchses unbefugt geht, lagert, reitet, mit Fahrzeugen fährt oder diese abstellt. Hier gilt eine Strafdrohung bis 1.000 €.

Lassen wir es doch nicht so weit kommen! Für die Land- und Forstwirte sind Felder, Wälder und Wiesen Einkommensgrundlage. Für das Wild ist es der unmittelbare Lebensraum!

Bei allem Drang zum Spaß sollten wir das fremde Eigentum respektieren! Wer will schon Wanderer quer durch seinen Gemüsegarten? Wer hätte gerne eine Radstrecke durch sein Schlafzimmer? Wechseln wir ab und zu den Blickwinkel – dann bietet unsere herrliche Kulturlandschaft, die von den Bäuerinnen und Bauern mit so viel Engagement gepflegt und erhalten wird – für alle einen wunderbaren Erholungswert.

Auch hier gilt:



Kochrezept aus der „gesunden Küche“

Marillencreme

Zutaten:

- | | | |
|-----------------------|---------------------|------------------|
| - 500 ml Joghurt (1%) | - 1/8 l Schlagobers | - 100 g Zucker |
| - 9 Blatt Gelatine | - Zitronensaft | - 600 g Marillen |
| - 50 g Zucker | - Minzeblätter | - Weißwein |



Zubereitung:

Obers steif schlagen und kalt stellen. Marillen halbieren, entkernen und mit Weißwein, Zucker und Zitronensaft aufkochen lassen. Mit dem Stabmixer fein pürieren und evtl. passieren.

1/3 vom Püree für die Garnitur aufheben und zugedeckt kalt stellen.

Restliches Püree mit Joghurt, Zucker und Zitronensaft verrühren. Gelatine laut Packungsanleitung zubereiten und anschließend mit der restlichen Joghurtmasse vermischen. Zum Schluss das Obers unterheben. Creme in Gläser füllen und ca. 4 Std. kalt stellen.

Zum Anrichten das restliche Marillenpüree auf der Creme verteilen und mit Marillienstücken und Minzeblättern garnieren.

Workshop

Das Team der Gesunden Gemeinde lädt **alle gesundheitsbewussten Stroheimerinnen und Stroheimer** zu dem

am Dienstag,

11. September 2012

um 19:00 Uhr

im **Besprechungsraum des Gemeindeamtes** stattfindenden **Workshop** sehr herzlich ein.

**HOMÖOPATHISCHE
HAUSAPOTHEKE**

Die Homöopathie ist eine sehr sanfte, nebenwirkungsfreie Methode zur Anregung der Selbstheilungskräfte bzw. den allgemeinen körperlichen und seelischen Gesundheitszustand zu verbessern und zukünftige Störungen zu verringern. Diese menschenwürdige Heilmethode hat mich berührt, begeistert und mein Leben verändert.

Gerade eine Selbstbehandlung erfordert aber auch ein großes Maß an Verantwortung. An 8 Abenden blicken wir gemeinsam in die Welt der Homöopathie. In diesem Einführungskurs erfahren Sie die Grenzen der Eigenbehandlung, Sie bekommen einen Überblick über die Funktionsweise der Homöopathie, was sie kann und wie Sie diese für sich selbst oder für Ihre Familie in alltäglichen Situationen einsetzen können.

Wo: Gasthaus Thaler

Beginn: Mo., 17. September 2012 um 20:00 Uhr

Vortragende: Erna Maria Mairhofer, Energet. Beraterin, ausgebild. Heilpraktikerin, Ausbildung in klass. Homöopathie, Familienstellen, Numerologie;

Kosten: 125,00 € (8 Abende)

Anmeldung: Gemeinde Stroheim, Tel.: 07272/6255
(Begrenzte Teilnehmerzahl!)

Hilfe für das Herz

Ein Mensch mit Herzkrankheit fühlt sich in seinem körperlichen, psychischen, sozialen und mentalen Wohlbefinden **manchmal vorübergehend, zumeist jedoch länger, beeinträchtigt. Die eigene Integrität steht plötzlich in Frage.**

Vieles wird überdacht: "Was macht mich und damit mein Herz krank? Wie führe ich mein Leben und bin ich damit zufrieden? Was beschränkt oder beengt mich? Was möchte ich gerne tun? Was kommt zu kurz? Was ist in meinem Leben wirklich bedeutsam? Was tut mir gut? Wie und wo fühle ich mich wohl? Was möchte ich loslassen? Was möchte ich verändern?" Die Interventionen in der Kardiopsychologie und Psychosomatik beziehen sich auf die Ziele der besseren Selbstwahrnehmung, Verhaltensänderung bzw. Modifikation und der Einstellungsänderung zu sich und dem je eigenen Leben. Die erfolgreiche Akzeptanz und Bewältigung der Erkrankung und Hinwendung zur Gesundheit stehen im Mittelpunkt. Informationsvermittlung, Unterstützung, korrigierende Erfahrungen und Umsetzung helfen hierbei. Mit diesem Prozess entwickelt der Betroffene zu sich und seinem Körper ein neues Vertrauen, sowie ein achtsames Bewusstsein um die je eigene Gesundheit. Das was dem Herzerkrankten in den rehabilitativen Maßnahmen hilft, sind die Schutzfaktoren der Prävention.

Jugendtaxiausweis - Ausstellung

Am 15. Dezember 2011 hat der Gemeinderat die Einführung des Jugendtaxis und die Gewährung einer Förderung in Höhe von höchstens 30 Euro je Kalenderjahr (3,00 € je Fahrt - Hin- und Rückfahrt zu einer Veranstaltung) und Person zwischen 16 und 21 Lebensjahren beschlossen.

JUGENDTAXI-AUSWEIS

2012



Gemeinde Stroheim



Beantragung:

Der Jugendtaxiausweis ist am Gemeindeamt Stroheim unter Vorlage eines Lichtbildausweises zu beantragen. Interessierte Jugendliche (**ab dem 16. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr**) können sich **während der Parteienverkehrszeiten** (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr) am Gemeindeamt einen Jugendtaxiausweis abholen. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Stroheim (Tel.: 07272/6255).

Stellenausschreibung:

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband OÖ, möchte sein qualifiziertes Team der Mobilien Pflege und Betreuung verstärken. Wir suchen ab sofort

FachsozialbetreuerInnen Altenarbeit 20h/W für den Bezirk Eferding

Voraussetzungen:

- Ausbildung zum/zur FachsozialbetreuerIn Altenarbeit
- Führerschein der Gruppe B und eigener PKW
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität
- Berufspraxis von Vorteil

Wir bieten:

- Ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in einer international tätigen sozialen Organisation
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Laufende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- Teilnahme an Supervision

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen: Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband OÖ, Personalabteilung, Körnerstraße 28, 4020 Linz od. an personal@o.rotekruz.at. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Landespflegedienstleitung unter der Tel.: 0732/7644-172 gerne zur Verfügung.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Rotkreuz-Sommerakademie - Start Sanitäterkurs am 9. Juli 2012

Ein **Sanitäter-Lehrgang** findet vom **09.07. bis 27.07.2012** von **Mo. bis Fr.** geblockt ganztätig beim **Roten Kreuz Eferding** statt. Zum anderen startet im Herbst mit 24.09.2012 ein berufsbegleitender Kurs in Form von Abendkursen. Die Sommer-Variante wird gerne von SchülerInnen (Mindestalter 17 Jahre, positiver Pflichtschulabschluss) genutzt. Auch für angehende Zivildienstler ist die Sommerakademie eine attraktive Möglichkeit, die Ausbildung bereits im Vorfeld des Zivildienstes zu absolvieren. Sie lernen bereits alle KollegInnen, den Dienstbetrieb und die Abläufe kennen und können ab dem ersten Zivildiensttag an der gewohnten Ortsstelle Dienst versehen.



Ausbildung zum Babysitter - Baby-Fit-Kurs

2-mal: Sa. 14.07.2012 + 21.07.2012 jeweils 08:00 – 17:00 Uhr beim RK Eferding



Dauer 16 Stunden; Kosten: € 60,00; Der 16-stündige Babyfit-Kurs richtet sich an alle ab 14 Jahren. Der Kurs vermittelt Wissen über die Entwicklung von Kindern, altersgerechte Spiele, die richtige Ernährung und vieles mehr. Das Babyfit-Buch bietet lebensnahe Geschichten und Fallbeispiele, praktische Tipps und Hintergrundinformationen. In Kombination mit dem 16-std. Erste-Hilfe-Kurs und dem Kindernotfallkurs (6 Stunden) erwirbt man die Berechtigung, sich in die Online-Babysitterkartei einzutragen, die hilft, den Kontakt zwischen Eltern und Babysittern herzustellen. Werden Kinder von „babyfitten“ Babysittern (oder z.B. auch von „babyfitten“ Omas u. Opas) betreut, so können die Eltern diese Kosten von der Steuer absetzen.

Anmeldungen: E-Mail: ef-office@o.rotekruz.at; <http://www.rotekruz.at/eferding>; Tel. 07272/2400-0

Was war vor „Vürifahrn“?



Die Herausgeberin von „Vürifahrn“ hat noch einmal in den Familienschätzen gegraben und herausgekommen ist ein neues Buch. Der Titel „Woher dieses Schäumende und dann wieder Todmüde?“ ist zwar einem der vielen Briefe aus dem Linz der dreißiger Jahre entnommen, hat aber unmittelbar mit dem Mayrhoferberg zu tun. Überhaupt ist es ein Linzbuch, in dem der Mayrhoferberg nicht nur im Anhang eine wichtige Rolle spielt. Immer wieder kehrt Emmi (Emanuela Weismann), die vielen am Berg schon als Hauptbriefschreiberin von Vürifahrn bekannt ist, hier als Mittdreißigerin in das „Häusl“ am Berg ein, um Kraft zu tanken, sich von ihrer fürchterlichen Ehe zu erholen oder mit ihrer Tochter Gretl einfach nur in das Leben am Land einzutauchen, also den Staub der Stadt abzustreifen.

„Das arme Muzi ist hingeworden“ schreibt Gretl 1935 an ihren Großvater Weismann in Wien, der ein Sohn des 1841 vom Wirt am Berg in die Stadt zum Studieren abgewanderten Matthias Weismann ist. In den Anmerkungen werden die Weismanns vom Mayrhoferberg und ihre Ahnen, die aus dem Dunkeln kamen, beschrieben und die Verwandtschaftsverhältnisse erklärt. Begabte und feinsinnige Menschen waren darunter, einfach etwas Besonderes.

Aber das Buch ist auch ein Spiegel der brisanten politischen Ereignisse der Jahre zwischen 1929 - 1941, Geschichte nicht aus dem Geschichtsbuch, sondern von unten. Auch dabei hat es Emmi schwer, weil sie dem christlich-sozialen Widerstand gegen Hitler-Deutschland angehört. Da trifft sie sich in ihrer Auffassung mit den in die innere Emigration „geflüchteten“ bäuerlichen Verwandten.

Am Ende nimmt alles eine völlig unerwartete familiäre Wende. Wie schnell Unglück auf Glück folgen kann, und warum der Mayrhoferberg die Heimat einer Österreicherin in Deutschland ist, wird auch klar.

Beide Mayrhoferberg-Bücher der Herausgeberin Sylvia Laudemann sind auch in der Ausstellung „Erklär mit Linz“ im NORDICO-Museum Linz zu sehen.

„Woher dieses Schäumende und dann wieder Todmüde“ kann beim Gemeindeamt Stroheim für 16,50 € erworben werden.

Von Vürifahrn gibt es noch einige Exemplare in den Buchhandlungen in Eferding und Waizenkirchen.

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate Juli und August 2012



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **OÖ Landesausstellung "Verbündet – verfeindet – verschwägert. Bayern und Österreich":** Vom 27. April bis 4. November 2012 können OÖ Familienkarten-Inhaber zum vergünstigten Tarif von 15,00 € (statt 18,00 €) für die ganze Familie die Landesausstellung in Braunau/Ranshofen, Mattighofen und Burghausen besuchen.
- **Sinnesrausch – Betreten Sie die Welt der Phantasie** vom 14. Juni bis 20. September 2012: OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten einen ermäßigten Eintritt: 2 Erw. + Kinder zahlen 16,00 €; 1 Erw. + Kinder zahlt 12,00 €
- **Familienpicknick – ein Sommerhighlight in Oberösterreich:** Am 8. Juli 2012 in Klaffer i.M., am 15. Juli 2012 in Lasberg/St. Oswald und am 22. Juli 2012 in Steegen. Die Kooperationspartner Landhof, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot, Gmundner Milch, Hofer KG und Philadelphia/Kraftfoods stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Einfach nur Picknickkorb mit Besteck mitbringen.
- **Nacht der Familie am 13. Juli 2012 in Linz:** Das Abenteuer der besonderen Art kostet 18,00 € (2 Erwachsene + Kinder) bzw. 12,00 € (1 Erwachsener + Kinder). Die Karten sind bei allen teilnehmenden Partnerbetrieben an der Abendkassa sowie bei der Linz-Tourismus ab 29. Juni 2012 erhältlich.
- **Fluss-Schnorcheln (Scuben) am Traunfall – Spaß und Action pur auf jeder Tour:** Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren: 33,00 € pro Person (statt 66,00 €) für Schnorchelkurs, Leihausrüstung sowie Scubingtour 1 oder 2. Informationen auf www.flusstauschen.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Neues aus dem Kindergarten:



Nach zwei anstrengenden Puzzlewochen, finden nun im Kindergarten gemütliche Buchwochen statt. Nach einem Besuch in der Bücherei, gab es für unsere Schulanfänger eine leckere Buchstabensuppe.



Zur Ruhe kommend, in Bildern denkend, zur Koordination beider Gehirnhälften,...erleben wir die Möglichkeiten mit Sand in unserer Sandwanne.



Ganz fleißig sind unsere Schulanfänger beim Fingerstricken! Seilspringen mit der selbstgestrickten Schnur macht dann viel mehr Spaß!

Schulgeldbeihilfe

Für alle schulpflichtigen Kinder, die im Schuljahr 2011/2012 ein als Privatschule geführtes Gymnasium besuchen, kann beim Gemeindeamt **bis spätestens Ende August 2012** ein Antrag auf Gewährung einer Schulgeldbeihilfe (Obergrenze monatlich € 60,00) gestellt werden.



NMS Eferding Nord

Schach - das Spiel für kluge Köpfe

Ein ganzes Jahr lang hat eine Gruppe von Mädchen und Burschen aus den 3. Klassen der NMS Eferding Nord in ihrer Freizeit einen von der Schule organisierten Schachworkshop besucht. Einmal monatlich trafen sich die interessierten jugendlichen Anfänger/innen mit erfahrenen Spielern des Schachclubs



Eferding, um mit ihnen gemeinsam zu spielen und von ihren Fachkenntnissen zu profitieren. Die Lust am Schachspiel ist ungebrochen groß, in vielen Pausen und auch so immer wieder zwischendurch werden die Schachbretter aufgestellt. Wir bedanken uns herzlich bei den Spielern des Clubs für den ehrenamtlichen Einsatz sowie die Zeit, die sie für die Schüler/innen aufbrachten, und hoffen sehr auf eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr!

SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung



Spielgruppenstart

im Herbst 2012



Hallo, sei dabei, wir starten wieder NEU!!
Im Oktober beginnen wir wieder mit den Spielgruppen, welche in altersgemäße Gruppen eingeteilt werden und im Untergeschoß des Kindergartengebäudes in Stroheim stattfinden werden.

Eine Spielgruppeneinheit dauert inklusive gemeinsamer Jause ca. 90 Minuten. Ein Spielgruppenblock besteht aus 10 Einheiten

und kostet € 30,00 zuzüglich € 3,50 Bastelbeitrag (Geschwisterkinder: € 15,00).

Alter: 1-4 Jahre

Anmeldung: bis 21.09.2012 bei Sandra Schweitzer unter 0650/2104908

Elternbildungsgutscheine sind einlösbar!!

Weiters besteht die Möglichkeit, sich für die **BABYGRUPPE** anzumelden. Hier dauert eine Gruppeneinheit ebenfalls ca. 90 Minuten.

Alter: Babys und Kleinkinder unter 1 Jahr

Anmeldung: bis 21.09.2012 bei Sandra Schweitzer unter 0650/2104908

Elternbildungsgutscheine sind einlösbar!!

Wichtige Infos:

Von Juli – September sind keine „Treffs“, da wir Sommerpause machen. Der nächste „Offene Babytreff“ findet am 04.10.2012, der nächste „Offene Treff“ am 01.10.2012 und das nächste Vater-Kind-Frühstück am 21.10.2012 statt. Genaueres und weitere Termine werden in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Der nächste **Umtauschbasar für Baby- und Kinderartikel** findet am **08.09. und 09.09.2012** im Turnsaal der VS Stroheim statt.

Annahme der Artikel ist am **Samstag, 08.09.2012 von 14.00 bis 18.00 Uhr**, der **Verkauf** findet am **Sonntag, 09.09.2012 von 8.00 bis 12.00 Uhr** statt.

Für nähere Informationen bzw. für **eventuelle neue freiwillige Helfer, die uns beim Basar bei Annahme, Verkauf und Rückgabe unterstützen wollen**, bitte bei Sandra Schweitzer unter 0650/2104908 melden!!



**POLIZEISPORT-
VEREIN WELS**



Sektion Selbstverteidigung für Frauen

Der Polizeisportverein Wels bietet ab 24.09.2012 wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an.

Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt. Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teilnehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die **F r a u e n**.



Nach dem letzten Kurs fühlten sich 96 % der Damen sehr sicher, 91 % bewerteten unseren Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen ab Mo., 24.09.2012 oder ab jeden Mi., 26.09.2012. Trainiert wird im Turnsaal der Bundespolizeidirektion Wels. Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur € 75,00. Anmeldungen für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-4190-324, Alle Infos auf unserer Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.

Landesfamilienpreis „Felix Familia“ - familienfreundliche Projekte einreichen u. gewinnen!

Familienfreundlichkeit ist ein Wohlfühlfaktor in der Gemeinde. Helfen Sie Ihrer Gemeinde und geben Sie dieser die Ihrer Meinung nach tollsten familienfreundlichsten Projekte in Ihrer schönen Gemeinde bekannt. Informieren Sie Ihre Gemeinde, was Ihrer Familie hinsichtlich Familienfreundlichkeit in der Gemeinde positiv ins Auge fällt: Von der Einrichtung einer Babysitterbörse, der Abhaltung diverser Vorträge zum Thema Familie, die Abhaltung eines Vater-Kind-Frühstücks, die familienfreundliche Gestaltung von Freizeiteinrichtungen bis hin zur Kinderbetreuung. Ihre Gemeinde kann die von Ihnen genannten Projekte beim Landesfamilienpreis „Felix Familia“ 2012, veranstaltet vom Familienreferat des Landes Oberösterreich, einreichen und hat damit die Möglichkeit auf ein Preisgeld von bis zu 3.000,00 €. Information zum Landesfamilienpreis: www.familienkarte.at unter „Felix Familia 2012“.

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Quelle: Land Oberösterreich

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und am Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung).

Matura kostenlos!

Am 10. September (Einstieg bis ca. Ende September möglich!) startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich am Freitag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „QuereinsteigerIn“ eintreten.



Info/Anmeldung auf www.abendgym.at
Beratungshotline: 0732-772637-33

Lebensstil hat nichts mit Lebensstandard zu tun



Wir Österreicherinnen und Österreicher verursachen pro Jahr und Kopf einen CO₂- Ausstoß von 11 Tonnen. Im Idealfall sollte unser Rucksack höchstens 2,5 Tonnen schwer sein, wenn wir die globale Klimaerwärmung auf zwei Grad halten und allen Erdenbürger/innen ein lebenswertes Leben zugestehen wollen. Während die Einen bei dieser erschreckend hohen Zahl mit der Aussage reagieren, „dass man eh nichts mehr tun kann“, entdecken die Anderen Verbesserungspotentiale in ihrem Lebensumfeld. So wie der Journalist Edmund Brandner, der versuchte ein Jahr lang klimafreundlich zu leben. Er verkaufte sein Auto, verzichtete auf Flugreisen und unnötige Anschaffungen und konnte seinen Rucksack auf 4,5 Tonnen CO₂ reduzieren, ohne das Gefühl zu haben, er müsse auf Wichtiges verzichten. Was brauchen wir wirklich? Brandner weiß jetzt, dass ein sinnvoller, gesunder und glücklich machender Lebensstil nichts mit Lebensstandard und gekauften Gütern zu tun hat. Er fährt mit dem Rad in die Arbeit und kommt freigestrampelt vom Berufsstress zu Hause wieder an, spart sich Einkaufstouren im Einkaufszentrum und unterstützt die Nahversorger. Und findet das, was ihn glücklich macht, zu Hause, beim gemeinsamen Kochen mit Freunden, im Garten oder bei Wanderungen mit seiner Familie. Der mittlerweile als „Klimamönch“ bekannte Journalist hat über seine Erlebnisse ein lesenswertes Buch geschrieben und bleibt seinem neuen klimamoderaten Lebensstil treu. Wie beginnen wir, Sie, Ich? Vielleicht, in dem wir die wichtigen von den unwichtigen Dingen in unserem Leben unterscheiden und ein gutes einfaches Leben mit kleinerem Fußabdruck und mehr Lebensqualität ausprobieren.

Nähere Informationen finden Sie unter www.klimakultur.at.

Das Lieblingsstück passt nicht mehr?

ÄNDERUNGSSCHNEIDERIN CLAUDIA



Ob weiter oder enger, ob kürzer oder länger - Änderungsschneiderin Claudia

hat die passende Lösung für Sie.

Änderungen & Reparaturen aller Art (Damen und Herren, Trachten, Leder, Strick und Heimtextilien):

- Zipperneuerung (Jacken, Hosen, usw.)
- Stopfarbeiten (Maschine)
- Stiländerungen (Modernisieren)

Hol & Bring Service

Ich hole Ihre Änderung & Reparaturen von Zuhause ab und bringe sie nach vollendeter Arbeit wieder zurück.

Gratiszustellung bis 5 Kilometer!

Die Lieferzeit für das Hol & Bring Service sind jeweils Montag und Mittwoch.

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter
Tel. 0676 610 47 97!

Claudia Hochsteger, Mitterstroheim 47, 4074 Stroheim; ch@aenderungs-schneiderin.at; www.aenderungs-schneiderin.at

MO: geschlossen*

DI: 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr

MI: 12 - 18 Uhr*

DO: 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr

FR: 9 - 14 Uhr

* Hol & Bring Service

Gewinnen Sie einen
Toyota Auris Hybrid.*

* Toyota Auris 1.6 Hybrid 175 kW/237 PS, voll 5-Gang, Nicht in der Abbildung.



Infos auf:



www.facebook.com/reinwerfen
www.reinwerfen.at

REINWERFEN
STATT WEGWERFEN



Österreich ist ein sauberes Land. Dennoch landen immer wieder Abfälle in der Landschaft und nicht in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern. Das muss aber nicht sein! Helfen auch Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten. Danke! Österreichs Wirtschaft und die ARA für ein sauberes Österreich.

Mehr auf www.facebook.com/reinwerfen und www.reinwerfen.at



BE- Lesen

Öffentliche Pfarrbücherei Stroheim

Bücher können spannend, interessant, informativ oder einfach lustig sein. Nimm dir Zeit in den Ferien und lies ein Buch. Hol dir deinen Bücherwurmpass in der Bücherei und du erhältst für jedes gelesene Buch einen Stempel. Die Aktion läuft von Anfang Juli bis 10. September 2012.

Unter den gestempelten und eingesendeten Bücherwurmpässen werden tolle Preise verlost.

Eine Leseinitiative vom Land Oberösterreich

Ferienleseaktion – Balduin der Bücherwurm Lesen macht Spaß!



Besuch in der Bücherei

Im Rahmen der Buchwochen im Kindergarten stand ein Besuch in Pfarrbücherei auf dem Programm.

Die Kinder hatten viel Spaß beim Schmökern.

Bücherei - Öffnungszeiten:

Sonntag: 08:30 – 11:00 Uhr

Dienstag: 17:30 – 19:30 Uhr

Freitag: 16:00 – 17:30 Uhr

Für ein gelungenes Fest – Zeltfestveranstalter nehmen Jugendschutz ernst!

Oberösterreich ist ein Land der Kultur in dem auch Feiern und Feste große Tradition haben. Auch im Bezirk Eferding haben viele Vereine und Organisationen ein- oder mehrtägige tolle und oft auch sehr aufwändige Veranstaltungen zu nicht mehr weg zu denkenden Fixpunkten im gesellschaftlichen Leben des Landes gemacht.

Wahrnehmungen der Polizei aber auch zahlreiche Beschwerden bei Kommunalpolitikern und Behörden zeigen aber gleichzeitig die unangenehmen und vor allem unerwünschten Begleiterscheinungen, hier insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen, aber auch auf die „Nachbar- und Anrainerrechte“ deutlich auf.

Diese Umstände, nicht zuletzt aber auch Erfahrungen aus anderen Verwaltungsbezirken waren für die Bürgermeister des Bezirkes Eferding, für die Bezirkshauptmannschaft aber auch für das Bezirkspolizeikommando Auftrag sich dieser Problematik noch gezielter anzunehmen.

Auf Ersuchen der Bürgermeister wurde in einem Arbeitskreis unter der Leitung von Bezirkspolizeikommandant Gerald Eichinger und Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka einen **"Ehrenkodex" speziell für die Durchführung von Zeltfesten aber auch anderen ähnlichen Veranstaltungen erarbeitet.**

Bei der Präsentation dieses Ehrenkodexes haben die anwesenden, zum Teil langjährigen Veranstalter derartiger Feste zugesichert, die darin festgelegten Regeln und Verpflichtungen zu beachten und einzuhalten und auch zur Kenntnis genommen, dass dies durch die Polizeiorgane aber auch durch die Bezirksverwaltungsbehörde laufend überprüft werden wird.

Die Initiatoren aber auch die „Entwickler“ dieses Ehrenkodexes hoffen auf positive Effekte in Hinblick auf „Schutz der Jugend“ und „Zufriedene Anrainer“.

Wesentliche Eckpunkte des Ehrenkodexes:

- **Kein Zutritt für Betrunkene**
- **„One-Way-Ticket“ und günstigere Preise nur zu Beginn der Veranstaltung**
- **Kontrollierte Getränkekonsumation** (keine „Happy Hours“, Frei-Getränke für Damen, Dumpingpreise für Getränke, Flaschenverkäufe „harter“ Getränke)
- **Weg vom Vollgas** (Cool-Down-Phase ohne Musik und Alkoholausgabe)
- **Zufriedene Anrainer** (Dauerschallpegel bis zu 90dB und bessere Verteilung der Lautsprecherboxen)
- **Sicherheit** (ausgebildete Security, Ambulanzdienst, beleuchtete Parkplätze, Heimbringerdienst ...)

OÖ Familienbund-Ritterfest

Am ersten Samstag in den Sommerferien, **7. Juli 2012**, findet wieder das Familienbund-Ritterfest in der Linzer Innenstadt statt. Vom Hauptplatz über die Altstadt bis hin zum Schloss tummeln sich von 10 bis 22 Uhr jede Menge Gaukler, Akrobaten, Narren, Händler, Burgfräulein und natürlich mutige Rittersleut. Das Programm ist vielfältig: Ritter zu Pferd buhlen beim großen Turnierareal um die Gunst der Prinzessin, Drachen spazieren durch die Stadt, Akrobaten schlagen atemberaubende Purzelbäume, Seiltänzer balancieren in luftiger Höhe über die Köpfe der Zuschauer hinweg, Schwertfechter duellieren sich in spannenden Showkämpfen und bei der Knappenlehre werden die kühnsten der kleinen Recken zum Ritter geschlagen. In der Linzer Altstadt gibt es speziell für Kinder tolle Kreativstationen, wie z.B. Kinderschminken oder Ritterhelm basteln. „Mit unserem Ritterfest möchten wir Familien einen unvergesslichen und zugleich auch sehr kostengünstigen Erlebnisstag schenken. Wenn dadurch der Beginn der Ferien noch mehr versüßt werden kann, freut uns das sehr“, sagt OÖ Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer.

Der Eintritt ist frei!

Bildnachweis: Roland Koch





Termine



Juli 2012	
Fr., 06.07.2012	Ferienbeginn
06.-08.07.2012	Zeltfest der FF. Mayrhof Reith „Der Berg ruft“
Sa., 07.07.2012	Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6 Stunden), Kosten: 52,00 €; Beginn: 08:00 Uhr; beim Roten Kreuz Eferding; (Anmeldeschluss: 02.07.2012)
09./10.07.2012	Erste-Hilfe Grundkurs (16 Stunden); Kosten: 52,00 €; Beginn: 08:00 Uhr; beim Roten Kreuz Eferding (Anmeldeschluss 02.07.2012)
09.-12.07.2012	Ausflug des Seniorenbundes
So., 15.07.2012	Sautrogrennen der Landjugend beim Zauerteich
20./21.07.2012	Ausflug des „Sparverein Stroheim“
August 2012	
Sa., 04.08.2012	Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6 Stunden), Kosten: 52,00 €; Beginn: 08:00 Uhr; beim Roten Kreuz Eferding; (Anmeldeschluss: 28.07.2012)
So., 05.08.2012	Frühshoppen - Sparverein Stroheim
Fr., 10.08.2012	Erste-Hilfe-Wiederholungskurs (8 Stunden); Kosten: 40,00 €, Beginn: 08:00 Uhr, beim Roten Kreuz Eferding
11./12.08.2012	Ausflug der Landjugend
Di., 14.08.2012	Grillfeier des Musikvereines (Musikheim)
Mi., 15.08.2012	Maria Himmelfahrt - Tag der Tracht - Hochzeitsjubiläen und Kräutersegnung
Mi., 15.08.2012	Tag der Blasmusik
17.-19.08.2012	Ausflug der Imker
18./19.08.2012	Start der Herbstmeisterschaften - Union Stroheim
25./26.08.2012	Ausflug der FF. Stroheim
So., 26.08.2012	Festabschluss der FF. Mayrhof-Reith

Pfarre Stroheim Pfarr-Flohmarkt Pfarre Stroheim Pfarr-Flohmarkt

Die Pfarre hat sich eine große Herausforderung als Ziel gesetzt – die Errichtung eines Pfarrzentrums. Grundsätzlich ist das Projekt auf einem guten Weg. Nähere Informationen werden im nächsten Pfarrblatt und bei den folgenden Veranstaltungen präsentiert werden.

Für dieses Projekt besteht natürlich ein größerer Geldbedarf, denn wir zum Großteil von der Diözese und vom Land OÖ beigestellt bekommen.

Aber, es muss auch die Pfarre einen nicht unerheblichen Anteil an Eigenleistung und auch Eigenmittel dazu beitragen. Damit diese Mittel verfügbar sind, werden in nächster Zeit einige Veranstaltungen durchgeführt, wozu die Pfarre herzlich einlädt!

Pfarr-Flohmarkt:

Wie schon vor drei Jahren veranstalten wir wieder einen Flohmarkt. Der Termin wurde für den **16. September 2012** vereinbart. Es sind wieder alle Bewohner und auch Bekannte dazu aufgerufen, uns mit den notwendigen Flohmarktartikeln zu versorgen, damit dieser auch abgehalten werden kann. In einer eigenen Aussendung werden wieder die genauen Abgabemöglichkeiten bekannt gegeben. Wer nicht mehr so lange warten kann, hat ev. die Möglichkeit einer vorzeitigen Abgabe.

Bitte meldet euch bei Christian Pointinger (Handy: 0664-1649690) oder bei Josef Rabeder (Tel. 07272-6474).

Pfarre Stroheim Pfarr-Flohmarkt Pfarre Stroheim Pfarr-Flohmarkt



Zeitraum	Diensthabender Arzt	Diensthabender Tierarzt
1. Juli 2012	Dr. Gruber Herbert	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
7./8. Juli 2012	Dr Heinz Schödl	Mag. Siegfried Arthofer
14./15. Juli 2012	Dr. Gruber Herbert	Mag. Josef Aigner
21. Juli 2012	Dr Heinz Schödl	Mag. Günter Palmetzhofer
22. Juli 2012	Dr. Engelbert Kaltseis	Mag. Günter Palmetzhofer
28./29. Juli 2012	Dr. Nesihe Sardest	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
4./5. August 2012	Dr. Stefan Mitterhauser (Ord. Dr. Gruber)	Mag. Siegfried Arthofer
11./12. August 2012	Dr Heinz Schödl	Mag. Josef Aigner
15. August 2012	Dr. Nesihe Sardest	Mag. Günter Palmetzhofer
18./19. August 2012	Dr. Gruber Herbert	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
25./26. August 2012	Dr. Stefan Mitterhauser (Ord. Dr. Gruber)	Mag. Siegfried Arthofer

Arzt
 Dr. Gruber 07272/63 29
 Dr. Kaltseis 07272/64 00
 Dr. Sardest 07272/43 15
 Dr. Schödl 07272/23 36

Tierarzt
 Mag. Aigner 07274/86 95
 Mag. Arthofer 07273/67 11
 Mag. Leutgöb-Ozlberger 07272/22 94
 Mag. Palmetzhofer 07273/63 43

Die regionale Seite Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

22. Juli 2012 – „Gemüselust 2012 – 100 Gründe um 100 zu werden“

Auf ausgewählten Themenbauernhöfen im Eferdinger Becken werden fachliche Informationen weitergegeben und vielfach auch Einblicke in die Produktion gewährt. Die Bauernhofläden laden zum Gustieren und Einkaufen ein und die Gastronomie im Eferdinger Becken wird mit gemüsigen Speisen aufwarten. Diesen Tag kann man auch zu einer Radtour nutzen. Am Stadtplatz in Eferding wird sich die „GENUSS REGION ÖSTERREICH bewegt – Tour 2012“ mit 30 E-Bikes zum Testen stationieren. Gerne kann man auch mit dem eigenen Rad bzw. mit dem PKW anreisen. Auf drei ausgesuchten Strecken fährt man durch den Bezirk und kann sich anhand der beschilderten Gemüsefelder über Anbau und Sorten informieren. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.gemueselust.at.



Bürgerbeteiligung zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen

Im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Eferding wird derzeit intensiv an der Schaffung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung eines Bürgerbeteiligungsmodells gearbeitet. Den Bürgern soll damit die Möglichkeit geboten werden, sich an PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden in ihrer eigenen Gemeinde bzw. in der Region finanziell zu beteiligen.

Es gibt bereits konkret geplante Anlagen in einzelnen Gemeinden. Attraktiv für die Bürger ist die Verzinsung. Wenn Sie interessiert sind, steht Ihnen Herr Ing. Herbert Pözlberger beim regef gerne für Auskünfte zur Verfügung.

**Noch ein wichtiger Termin:
 REGEF – 10-Jahres-Fest am Mittwoch, 24. Oktober 2012 – Details folgen!**



Kontaktadresse:
 Regionalentwicklungsverband Eferding
 4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
 Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30
 E-Mail: office@regef.at
 Internet: www.regef.at